



Steuerbelastung gesenkt

Erste Tarifstufe bei Lohn- und Einkommensteuer gesenkt

02.09.2021, 10:13

Die Einnahmen aus der Lohn- und Einkommensteuer befinden sich – gemessen an der Wirtschaftsleistung – in Österreich im internationalen Spitzenfeld. Um die überdurchschnittliche Belastung des Produktionsfaktors Arbeit zu reduzieren ist neben einer Senkung der Lohnnebenkosten aus Sicht der Wirtschaftskammer Österreich auch eine Reform der Tarifstufen in der Einkommensteuer notwendig. Eine höhere preisliche Wettbewerbsfähigkeit sowie positive Effekte auf die Konsumnachfrage sind dadurch zu erwarten.

Die im Laufe des Jahres 2020 umgesetzte Senkung des Eingangssteuersatzes in der Lohn- und Einkommensteuer von 25 % auf 20 % wurde rückwirkend mit 01.01.20 wirksam. Sämtliche Lohn- und Einkommensteuerpflichtige profitieren durch die Reduktion des Eingangssteuersatzes. Das Entlastungsvolumen beträgt rund 1,6 Mrd. Euro.

Das könnte Sie auch interessieren



WorldSkills in Salzburg: Die Bühne für die besten Fachkräfte der Welt ist aufbereitet

Berufsweltmeisterschaft auf österreichischem Boden eröffnet morgen mit Einzug von 37 Nationen - In Nebenrollen: 50.000 Schrauben, 14.000 Ziegel und 12 Baumaschinen > mehr



WKÖ-Mahrer: Klimakrise im Dialog mit der Wirtschaft bewältigen

Klimakonferenz der Wirtschaftskammer: Spagat zwischen Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit schaffen > mehr

SPIK - Sozialpolitik informativ & kurz

Newsletter Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit 3.10.2022 > mehr